

Hallo liebe Freunde und Freundinnen



Heute regnet es in Griechenland, deshalb habe ich endlich mal Zeit, um euch zu schreiben. Ich bin nun schon einen Monat vor Ort, um mit Manolis, Familie, Freunden und Freundinnen die wenigen Oliven zu ernten, die es dieses Jahr gegeben hat. Bis jetzt haben wir in 7 Tagen (200h) 1'330kg Oliven geerntet, was einen Ertrag von 223kg (245L) Olivenöl ergibt. Weitere 3-4 Erntetage werden noch kommen, danach werden wir mit Biobauern aus den umliegenden Dörfern ernten und ihnen das Öl abkaufen, damit wir genug in die Schweiz importieren können.



Damian und Amun schleppen die Oliven zum Auto

Während der ersten beiden Dezemberwochen hat es sehr viel geregnet, so viel, dass unsere Zufahrtsstrasse vom Fluss weggespült wurde. Die am Vortag fertiggestellte Flussverbauung hat gehalten, jedoch hätte sie noch 50m länger sein sollen... Einen herzlichen Dank an Damian und Amun, die verhindert haben, dass weitere 25m Strasse weggespült wurden! Zum Glück hat unser Nachbar einen Bulldozer, um den Feldweg wieder in Stand zu setzen, denn mein Auto war im Feld eingeschlossen.

GRÜGER Forst- Garten- & Höhenarbeit

emanuelgrueger@bluewin.ch

Route du Pichoux 9

+41 78 778 68 40

2863 Undervelier

CP 17-57627-9 / IBAN: CH44 0900 0000 1705 7627 9

Nach der Sintflut kam endlich das schöne Wetter, so macht campen im Feld auch Spass. Nun konnten wir unsere feuchten Kleider, Schuhe und Schlafsäcke trocknen und mit der Ernte beginnen. Das heisst: zuerst mussten wir die Terrassen von Gestrüpp und Steinen befreien, trockenes Feuerholz zum Tipi transportieren und einen Parkplatz für den Pferdeanhänger



Der ehemalige Zufahrtsweg

(unsere Werkstatt / Lagerraum) flach machen. Im ersten Monat wurden 550 Stunden Arbeit im Feld in Kokkina geleistet. Unter anderem: Strassenbau, Urwald und Gestrüpp zurückschneiden, damit die Ernte überhaupt möglich ist, wilde Schösslinge der Olivenbäume wegschneiden, Olivenbäume schneiden, Äste häckseln und als Mulch verteilen, Feuerholz machen, kochen und natürlich unser Camp aufbauen.



Weitere schlechte Nachrichten gibt es aus dem Feld in Melissa, welches Manolis und ich im April 2021 gekauft hatten. Denn bei den Waldbränden im Sommer 2021 verbrannten 150-200 Olivenbäume der insgesamt 350. Der Schaden ist immer noch unklar, da wir bis jetzt gerade mal einen Tag verkohlte Olivenbaumskelette aufgeräumt haben... Dieser Verlust hat uns hart getroffen, denn es waren 400-500 Jahre alte Bäume. Die gute Nachricht ist, dass die meisten Wurzeln überlebt haben. Die ersten Schösslinge sind schon 1m hoch. Nun werden wir 2-3 Jahre warten müssen bis diese Schösslinge aufgezwiegt werden können. Wenn wir Glück haben können wir in 10 Jahren wieder Oliven ernten. Welche Unterstützung wir von der griechischen Regierung erhalten werden, ist noch unklar...

GRÜGER Forst- Garten- & Höhenarbeit

Route du Pichoux 9

2863 Undervelier

CP 17-57627-9 / IBAN: CH44 0900 0000 1705 7627 9

emanuelgrueger@bluewin.ch

+41 78 778 68 40



Es geht das Gerücht, dass es 20 Euro pro verbrannten Olivenbaum gibt, was für den Kauf eines neuen Baums reicht.

Olivenbäume schneiden, Äste stapeln, häckseln, Hackschnitzel verteilen



Keine Worte können dieses Bild beschreiben...

Damit wir all unsere Projekte verwirklichen können, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. Wir sind jedes Jahr von Dezember bis Ende Februar vor Ort und würden uns sehr über einen Besuch freuen, je mehr Hände desto besser. Ihr könnt auch Gotte / Götti von einem Baum werden, mehr Infos findet ihr unter www.captainmanolis.org Mit CHF 150.- ermöglichtst du die Pflege eines Olivenbaums, der schon da war, als es deine Urgrossmutter noch nicht einmal gab. Ich hoffe dieser Baum wird auch noch hier sein, wenn wir alle schon lange wieder zu Erde geworden sind.

Ganz liebe Grüsse aus Griechenland

Emanuel & CO

GRÜGER Forst- Garten- & Höhenarbeit

Route du Pichoux 9

2863 Undervelier

CP 17-57627-9 / IBAN: CH44 0900 0000 1705 7627 9

emanuelgrueger@bluewin.ch

+41 78 778 68 40